

VW Cephei ($20^{\text{h}} 38^{\text{m}} 40^{\text{s}} + 75^{\circ} 13'8$) = BD + $75^{\circ} 752$ ($7^{\text{m}}2$) = AG Kas 3569 ($7^{\text{m}}3$) = Ci₄ 4000 ($7^{\text{m}}3$) = PD 11811 ($7^{\text{m}}70$) = HD 197433 (G5).

Helligkeiten der Vergleichsterne von Schilt (ApJ 64.221) und Walter (AN 6049). — Bild der Lichtkurve von Schilt (ApJ 64.223), van Gent (BAN 175) und Dugan (Princ Contr 13.22).

Adams hatte bemerkt, daß das Spektrum dieses Sterns dem von W Ursae majoris ähnlich ist. Eine photometrische Untersuchung, die Schilt daraufhin vornahm, ergab die Veränderlichkeit des Sterns und seine Zugehörigkeit zum W Ursae majoris-Typus. Schilts Elemente lauteten: Min. = $2424680.744 + 0^{\text{d}}2460 \cdot E$. Max. = $8^{\text{m}}13$, Min. = $8^{\text{m}}48$. Kukarkin gab den genaueren Periodenwert $0^{\text{d}}245984$. Diese Periode ist aber eine Scheinperiode, in Wirklichkeit kommen nicht 8 halbe Umläufe auf den Tag, sondern nur 7, wie zuerst van Gent durch eine lange Beobachtungsreihe dargelegt hat. Er erhält die Elemente: Min. = $2424798.4749 + 0^{\text{d}}27831948 \cdot E$, die von Dugan vollkommen bestätigt wurden. Die Amplitude ist $0^{\text{m}}33$. Den Hauptanteil an dieser Amplitude bewirkt die Elliptizität der Komponenten, die durch die Bedeckung erzeugte Veränderlichkeit beträgt nur $0^{\text{m}}09$. Im Spektrum sind beide Komponenten sichtbar, ihre Intensitäten verhalten sich nach Joy wie 2:3. Im Hauptminimum wird die kleinere, hellere Komponente bedeckt. Der Stern hat große Eigenbewegung, $0''.632$. Trigonometrische Parallaxe, im Mittel aus Greenwich und Yale, $0''.044$.

LITERATUR: **Schilt**, 106 Beob. Elemente. Lichtkurve [ApJ 64 221]. — Dichte [ASP 39.163]. — **Van Gent**, 1340 Beob. 9 Min. Elemente. Lichtkurve [BAN 175]. — **Kukarkin**, 644 Beob.* 9 Min. Elemente [NNVS 1; 3, korr. 32]. — **Parenago**, 71 Beob.* [NNVS 12; 25-26]. — **Dugan**, 424 Beob. Lichtkurve. Photometrische Bahn [Princ Contr 13.13]. — **Walter**, 400 Beob. 1 Normalmin. Lichtkurve [AN 6049]. — **Kanamori**, 1000 Beob.* 1 Normalmin. Lichtkurve [Kyoto Bull 247; 254]. — **Stebbins**, Beob.* [AAS 7.265].

VX Cephei ($22^{\text{h}} 47^{\text{m}} 6^{\text{s}} + 63^{\circ} 43'4$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung und Helligkeiten der Vergleichsterne von Schneller (VBB 8, 6.28).

Entdeckt 1927 von Schneller auf Babelsberger Platten und nahe gleichzeitig unabhängig von Ross. Elemente von Schneller: Max. = $2425060 + 529^{\text{d}} \cdot E$. Helligkeit im Max. $11^{\text{m}}4$, im Min. $14^{\text{m}}5$. Der Anstieg geht sehr steil vor sich, 25 Tage vor dem Maximum 2425585 war der Stern noch $14^{\text{m}}5$. Die Färbung ist auffallend rot, das Spektrum enthält breite Absorptionsbänder.

LITERATUR: **Schneller**, Entdeckung. Spektrum [BZ 9.50, korr. 54]. — 22 Beob. Elemente [VBB 8, 6.28]. — **Ross**, Entdeckung [AJ 882].

VY Cephei ($2^{\text{h}} 29^{\text{m}} 22^{\text{s}} + 80^{\circ} 42'3$).

Die Veränderlichkeit wurde 1928 von Ceraski bemerkt. Infolge ungenauer Ortsangabe wurde der Veränderliche neu benannt. Später stellte sich die Identität mit RR Cephei heraus.

LITERATUR s. bei RR Cephei.

VZ Cephei ($21^{\text{h}} 48^{\text{m}} 34^{\text{s}} + 70^{\circ} 57'5$) = BD + $70^{\circ} 1199$ ($9^{\text{m}}2$).

Entdeckt 1928 von Schneller auf Babelsberger Platten als veränderlich von $9^{\text{m}}4 - 9^{\text{m}}8$. Zessewitsch vermutet δ Cephei-Typus mit etwa 30^{d} Periode. Diese Annahme ist aber mit den Babelsberger Messungen unvereinbar. Auf Grund späterer Beobachtungen von Schneller und Beyer erscheint die Veränderlichkeit überhaupt zweifelhaft.

LITERATUR: **Schneller**, Entdeckung [AN 5571]. — **Zessewitsch**, Periode [NNVS 5]. — **Beyer**, 95 Beob.* [Briefl. Mitt.].

WW Cephei ($22^{\text{h}} 15^{\text{m}} 53^{\text{s}} + 69^{\circ} 21'5$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung, Helligkeiten der Vergleichsterne und Bild der Lichtkurve von Schneller (VBB 8, 6.29).

Entdeckt 1928 von Schneller auf Babelsberger Platten. Algoltypus. Elemente: Min. = $2425098.527 + 4^{\text{d}}60086 \cdot E$, $D = 4^{\text{h}}1$, $d = 0^{\text{h}}0$, Max. = $11^{\text{m}}0$, Min. = $11^{\text{m}}8$. Der Stern wurde 1931 von Metzger neu aufgefunden.